FDP Hessen

POSITIVER TREND ERKENNBAR

06.09.2015

Frankfurter Neue Presse und Stern haben eine Umfrage zur Landespolitik in Auftrag gegeben. In dieser Umfrage lässt sich ein positiver Trend für die Freien Demokraten erkennen, auch wenn der Wert von 5 Prozent noch ausbaufähig ist. Die dürftigen Zustimmungswerte für Ministerpräsident Bouffier, der nur sehr knapp vor dem SPD-Landesvorsitzenden Schäfer-Gümbel liegt, zeigen allerdings, dass der Ministerpräsident endlich vom Ankündigungsmodus auf "Anpacken" umschalten muss.

Der Landeschef der Freien Demokraten Dr. Stefan Ruppert fühlt sich deshalb durch die Umfrage bestätigt: „Die heutige Umfrage bestätigt den positiven Trend für die Freien Demokraten. Auch wenn der Wert von fünf Prozent noch Luft nach oben aufweist, ist es doch ein Signal, das Mut macht, dass wir in den vergangenen Hessen-Umfragen stets über dieser entscheidenden Marke gelegen haben." Für die Kommunalwahl gelte es nun mit den richtigen Themen und einem guten Wahlkampf in der Fläche zu punkten und diesen Wert auszubauen.

Für die Freien Demokraten muss es das Ziel sein, sich auf Inhalte und Positionen zu konzentrieren. Die Umfragewerte der politischen Mitbewerber spiele für Dr. Stefan Ruppert deshalb nur eine untergeordnete Rolle, aber in den dürftigen Zustimmungswerten für Ministerpräsident Bouffier sehen die Freien Demokraten ein klares Signal dafür, dass sein Politikstil bei den Menschen in unserem Land auf eine gewisse Skepsis stoße. Dr. Ruppert hebt deshalb abschließend hervor: "Angesichts der wichtigen Zukunftsfragen braucht Hessen einen Ministerpräsidenten, der nicht bloß ankündigt und moderiert, sondern die aktuellen Herausforderungen entschieden angeht."

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-hessen.de/?p=478